
Inhaltsverzeichnis

1. JT65	2
2. Hauptseite	3

JT65

Das Inhaltsformat pdf wird vom Inhaltsmodell Wikitext nicht unterstützt.

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).

Quelltext der Seite Hauptseite

Sie sind nicht berechtigt, die Seite zu bearbeiten. Gründe:

- Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche einer der Gruppen „Administratoren, Sichter, Prüfer“ angehören.
 - Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche der Gruppe „editor“ angehören.
 - Diese Seite wurde geschützt, um Bearbeitungen sowie andere Aktionen zu verhindern.
-

Sie können den Quelltext dieser Seite betrachten und kopieren.

[[Kategorie:Digitale_Betriebsarten]] [[Kategorie:Erde-Mond-Erde]] ==Digitale Betriebsarten im Detail: JT65==

JT65 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Diese Betriebsart wurde ursprünglich entwickelt für Erde-Mond-Erde (EME) Verbindungen und für Verbindungen mit sehr geringer Sendeleistung auf den VHF und UHF Bändern. Diese Betriebsart wird inzwischen aber zunehmend populär auf den Lang-, Mittel- und Kurzwellenbändern. Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1(Stand: 11.03.2023), siehe https://wsjt.sourceforge.io/wsjt-x-doc/wsjt-x-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch

Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Zuerst eingeführt wurde JT65 mit Hilfe der Implementierung als Open Source Software http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software) WSJT) durch http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph_Hooton_Taylor,_Jr. Joe Taylor (http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT). JT65 hat viele Gemeinsamkeiten mit http://en.wikipedia.org/wiki/JT9 und http://en.wikipedia.org/wiki/JT4. Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung. Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf The JT65 Communications Protocol", der in der Zeitschrift http://www.arrl.org/qex QEX während 2005 veröffentlicht wurde. Das Signal besteht aus 65 Tönen: Ein Synchronisationston und 64 weitere Töne, die die Information transportieren: http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_65-FSK. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei http://en.wikipedia.org/wiki/JT9. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt)

Die Informationsbits werden kodiert mit einem http://de.wikipedia.org/wiki/Reed-Solomon-Code Reed-Solomon (63,12) Code]. Diese Kodierung fügt zu den 72 Informationsbits noch 306 redundante Bits hinzu. Dies ergibt einen Kodeblock bestehend aus 378 bit und eine Code Rate $r = 72/378 = 1/5,25 = 0,19$. Diese 378 bit werden gruppiert zu 63 Kanalsymbolen zu je 6 bit (also: $6 \times 63 = 378$). Jede Aussendung dauert exakt 46,8 Sekunden, die in 126 Symbole zu je etwa 0,372 Sekunden Symboldauer aufgeteilt werden. Ein Symbol wird abgetastet mit etwa 11025 Abtastwerten pro Sekunde, was 4096 digitalen Abtastwerten pro Symbol entspricht. Die Datenrate entspricht 2.69 baud. Wirksamer Durchsatz ist etwa 0.25 Buchstaben pro Sekunde (characters per second, cps). Die Varianten JT65A, JT65B und JT65C unterscheiden sich in den Frequenzabständen zwischen den 65 Tönen: 5,4 Hz, 10,8 Hz und 21,6 Hz. JT65A belegt 177,6 Hz Bandbreite, daher passen rund zehn JT65 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite. Entsprechend belegt JT65B die doppelte Bandbreite (= 355,2 Hz) und JT65C die vierfache (= 710,4 Hz). Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT65 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

Dial Frequency	Bandwidth	Frequency Range	Notes
2190m	136,130 kHz	136,130 kHz - 1630m	freigegeben in Österreich seit Dez. 2020
160m	160m	160m - 1,838 MHz	
80m	80m	80m - 3,570 MHz	freigegeben in Österreich seit Dez. 2020
60m	60m	60m - 5,357 MHz	
40m	40m	40m - 7,076 MHz	
30m	30m	30m - 10,138 MHz	
20m	20m	20m - 14,076 MHz	
17m	17m	17m - 18,102 MHz	
15m	15m	15m - 21,076 MHz	
12m	12m	12m - 24,917 MHz	
10m	10m	10m - 28,076 MHz	
6m	6m	6m - 50,310 MHz	
2m	2m	2m - 144,489 MHz	
70cm	70cm	70cm - 432,000 MHz	
432cm	432cm	432cm - 1296,000 MHz	
13cm	13cm	13cm - 2301,000 MHz	
6cm	6cm	6cm - 5760,000 MHz	
3cm	3cm	3cm - 10368,000 MHz	
1,25cm	1,25cm	1,25cm - 24048,000 MHz	

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen). Der JT65 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich

zwischen -30 und -1 dB. In aktuellen JT65 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala nichtlinear verzerrt oberhalb von -10 dB. Bis WSJT-X Version 1.6.0 wird mit dem *Algebraic Soft-Decision* Algorithmus von [https://www.itsoc.org/news-events/recent-news/koetter-eulogy Ralf Koetter] und [http://www.jacobsschool.ucsd.edu/faculty/faculty_bios/index.sfe?fmp_recid=76 Alexander Vardy] [http://dx.doi.org/10.1109/TIT.2003.819332 (2003)] dekodiert. Dieser Dekoder ist patentiert und nicht im Public Domain. Beginnend mit WSJT-X Version 1.7.0 wird mit dem neuen soft-output *Franke-Taylor* Algorithmus dekodiert, der von [https://www.ece.illinois.edu/directory/profile/s-franke Steven J. Franke], [https://www.qrz.com/db/K9AN K9AN], und [https://en.wikipedia.org/wiki/Joseph_Hooton_Taylor_Jr. Joseph H. Taylor], [https://www.qrz.com/db/K1JT K1JT] in [http://physics.princeton.edu/pulsar/K1JT/FrankeTaylor_QEX_2016.pdf QEX-2016] veröffentlicht wurde. Dieser Dekoder ist besser als der bisherige und wurde nicht patentiert. Die aktuelle Programmversion ist 2.0.1 (Stand 23.04.2019). JT65 wurde entwickelt und vorgestellt während 2003 für sehr schwache und langsam veränderliche Funkverbindungen, wie sie beispielsweise vorkommen im Zusammenhang mit Troposcatter und Erde-Mond-Erde Verbindungen. Die Empfangssignale sind erfolgreich dekodierbar bei Signal- zu Rauschverhältnissen bis ca. -25 dB. Dies erlaubt das Arbeiten von Stationen, deren Signale mit dem menschlichen Ohr nicht mehr wahrgenommen werden können. Weitere Informationen: [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software) WSJT (Wikipedia)], [https://wsjt.sourceforge.io/ WSJT], [http://ac4m.us/jt65.html AC4M Digital Radio Site], [https://wsjt.sourceforge.io/wsjsx.html WSJT-X] und [http://www.sigidwiki.com/wiki/JT65 Signal Identification Wiki]. Siehe auch: [[Grundlagen Digitale Betriebsarten]], [[JT4]], [[JT9]], [[JT6M]], [[QRA64]], [[FT8]], [[FT4]], [[MSK144]], [[FSK441]], [[FST4]] und [[WSPR]].

Die folgende Vorlage wird auf dieser Seite verwendet:

- [Vorlage:Box Note \(Quelltext anzeigen\)](#) (schreibgeschützt)

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).